

Wien, Donnerstag, den 22. September 1927.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat am Mittwoch beschlossen, abermals in einigen Strassen an Stelle der bisherigen Gasbeleuchtung die öffentliche elektrische Beleuchtung einzuführen. Es sind dies in der Innenstadt die Schulerstrasse, Riemergasse, Stroblgasse und Wollzeile, in Simmering die Kaiser Ebersdorferstrasse von der Weissenböckstrasse bis zur Hörtengasse, die Geygasse und die Kopalgasse von der Simmeringer Hauptstrasse bis Simoning -Platz, in Hietzing die Bernbrunnungasse, St. Veit- und Zehentnergasse von der Hietzinger-Hauptstrasse bis zur Linzerstrasse und in Währing und Döbling der Gürtel zwischen Marsano- und Sommergasse.

Neue Benzinzapfstellen. Die Gemeindeverwaltung hat der Errichtung von Benzinzapfstellen am Neubau in der Stiftgasse 2 und in Hernals in der Hernalser-Hauptstrasse an der Ecke der Heigerleinstrasse zugestimmt.

Bezirksvertretung Favoriten. Am Freitag, den 30. September, 4 Uhr nachmittags hält die Bezirksvertretung Favoriten eine öffentliche Geschäftssitzung ab.

Gemeindebeitrag für den Unterstützungsfonds der Handelsagenten. Der heutigen Gemeinderatssitzung liegt ein Antrag des Stadtsenates vor, dem Gremium der Wiener Handelsagenten anlässlich seines 25 jährigen Bestandes für den Fonds zur Unterstützung seiner notleidenden Mitglieder eine Subvention von zweitausend Schilling zu bewilligen. Der Unterstützungsfonds hat in den letzten Jahren sehr bedeutende Beträge an in Not geratene Mitglieder des Gremiums geleistet und werden weiter ziemlich grosse Ansprüche an den Fonds gestellt. Die Gemeindeverwaltung wird nun durch diesen Beitrag helfend eingreifen.